

AUSSCHREIBUNG

- 47. OÖ Landesmeisterschaft
- 43. OÖ Juniorenmeisterschaft
- 42. OÖ Schülermeisterschaft
- 35. OÖ Vereinsmannschaftsmeisterschaft

**im Rudern
am Samstag, 24. September 2016
Regattastrecke Linz-Ottensheim**

Veranstalter: Oberösterreichischer Landesruderverband
Mit der Durchführung beauftragt: WSV Ottensheim

Meldungen:

Meldungen erfolgen ausschließlich schriftlich an horst.anselm@risgkroup.info

Datenschutz:

Durch die Meldung zur Regatta stimmt der Teilnehmer/die Teilnehmerin zu, dass Startlisten und Ergebnisse mit Namen und Bild veröffentlicht werden können.

Meldeschluss:

Mittwoch, 14. September 2016, 18 Uhr

Meldegeld:

Die Meldegelder sind auf das Konto Empfänger Landesruderverband, IBAN AT4454000000769760 bei der HYPO Oberösterreich, BIC OBLAAT2L, Verwendungszweck „Meldegeld OÖLM 2016“ zu überweisen. Die Zahlungsbestätigung ist am Beginn der Obmännersitzung zur Einsicht vorzulegen.

Obmännersitzung/Jurysitzung:

Samstag, 24. September 2016, 8.30 Uhr, Besprechungsraum Regattagebäude. Es besteht Teilnahmepflicht für alle Mannschaftsobmänner. Anschließend Jurysitzung.

Es werden folgende Rennen ausgeschrieben:

Renn-Nr.	Startzeit	Bezeichnung des Rennens	Meldegeld EUR
1	12:00	JM 8+	20,--
2	12:10	M 4x	20,--
3	12:20	SchM 4x+	12,--
4	12:30	SchW 1x	10,--
5	12:40	JW-B 4x	12,--
6	12:50	JW-A 4x	12,--
7	13:00	W 1x	15,--
8	13:10	M 2x	13,--
9	13:20	JM-B 2x	15,--

40 Minuten Pause

10	14:00	JM-A 2x	15,--
11	14:10	SchW 4x+	12,--
12	14:20	JW-B 1x	10,--
13	14:30	JW-A 1x	10,--
14	14:40	M 2-	15,--
15	14:50	JM-B 1x	10,--
16	15:00	JM-A 1x	10,--
17	15:10	SchM 2x	13,--

30 Minuten Pause

18	15:40	SchW 2x	13,--
19	15:50	M 1x	15,--
20	16:00	JM-B 4x	12,--
21	16:10	JM-A 4x	12,--
22	16:20	W 2x	15,--
23	16:30	JW-B 2x	15,--
24	16:40	SchM 1x	10,--
25	16:50	JW-A 2x	15,--
26	17:00	M 8+	20,--

Allgemeine Bestimmungen

Die Regatta ist eine Veranstaltung des OÖRV. Die Rennen werden nach den RWB und den BM des ÖRV, ergänzt um die speziellen Bestimmungen des OÖRV, durchgeführt. Die Streckenlänge beträgt 1.000 Meter. Vorläufe werden über 500 Meter gefahren.

Der Start erfolgt auf 6 Bahnen ohne fixe Startbrücke mit Seitenrichter.

Teilnahmeberechtigt sind alle Ruderer, die bei einem öö. Ruderverein gemeldet sind und in diesem Kalenderjahr nicht bei Landesmeisterschaften eines anderen Bundeslandes starten.

Für die Anerkennung eines Landesmeistertitels in der allgemeinen Kategorie ist es nach den Bestimmungen der Landessportorganisation Oberösterreich notwendig, dass mindestens 3 Mannschaften teilnehmen und auf der Ergebnisliste aufscheinen. Bei 2 Mannschaften wird das Rennen durchgeführt, eine Anerkennung des Landesmeistertitels ist nur dann möglich, wenn der Sportler/die Sportlerin/Mannschaft zur österreichischen Spitze zählt bzw. bei den österreichischen Staatsmeisterschaften Platz 1 – 3 erreicht hat. Eine solche Anerkennung bedarf der Zustimmung des Landessportrats. Bei einer Einzelmeldung in der allgemeinen Klasse (W/M) entfällt das Rennen.

Nachmeldungen, Ab-/Ummeldungen

Rennen kommen grundsätzlich bei Meldeschluss zustande. Nachmeldungen für bei Meldeschluss zustande gekommene Rennen werden bis spätestens Donnerstag, 22. September 2016, 18 Uhr angenommen. Nachmeldungen werden nach Verfügbarkeit gereiht. Ab- und Ummeldungen sind bis spätestens eine Stunde vor dem Start des betroffenen Rennens bei der Regattaorganisation (Zeitnehmung) im Zielturm bekanntzugeben.

Vorläufe

Die Vorläufe werden ab 10 Uhr im Abstand von 5 Minuten über jeweils 500 Meter durchgeführt. Die Startreihenfolge der Vorläufe entspricht der Reihenfolge der Finalrennen. Die Reihenfolge und Zeitabfolge der Vorläufe können im Einzelfall verändert werden, sofern die betroffenen Vereine keine Einwände haben. Im Zweifel bleibt die Reihenfolge entsprechend der Ausschreibung bestehen.

B-Finale

B-Finale werden jeweils 5 Minuten vor dem zugehörigen A-Finale gestartet. C-, D-Finale werden nicht ausgefahren.

Finalläufe

Für die Finalläufe werden die Startnummern neu vergeben, Finale A Startnummern 1-6, Finale B Startnummern 7-12

Annahme von Nachmeldungen; Verschiebungen

Ein Recht auf Annahme einer Nachmeldung besteht nicht. Finalläufe (A- und B-Finale) werden nur in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Bootsschaden) verschoben. Über die Annahme von Nachmeldungen und über Verschiebungen von Rennen (Vorläufe, Finali) entscheidet der Vizepräsident Sport des OÖRV.

Entfall von Rennen

Der Entfall von Rennen hat keinen Einfluss auf die Startreihenfolge, die Zeitabstände bleiben entsprechend der Ausschreibung bestehen.

Big Blades

Gem. § 25 RWB ist die Verwendung von Big Blades bei Schülerrennen nicht erlaubt.

Juniorenlizenzen

Österreichische Ruderer sind nur mit bei Meldeschluss gültiger Juniorenlizenz startberechtigt. Darüber hinaus gelten die in Österreich diesbezüglichen Bestimmungen.

Männer-Achter

Maximal 4 Ruderer der Mannschaft dürfen im selben Jahr bei folgenden internationalen Regatten gestartet oder falls die Regatta nach der LM stattfindet dafür nominiert sein: Junioren WM, U-23 WM, Europameisterschaft, Weltmeisterschaft, Olympische Spiele.

Haftung

Der Veranstalter haftet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Versicherung von Material und Person ist Angelegenheit der Teilnehmer. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jedweder Art.

Vereinsmannschaftsmeisterschaft

Die Rennen 2, 7, 8, 14, 19, 22 und 26 werden für die Vereinsmannschaftsmeisterschaft gewertet. Für die Wertung wird jedoch pro Bootsklasse nur 1 Boot je Verein für eine Mannschaft herangezogen. Weitere Meldungen in diesen Bootsklassen aus einem Verein bilden automatisch eine eigene Mannschaft. Es muss auch bei der Meldung bekanntgegeben werden, welche Boote in welche Mannschaft gehören. Rennen müssen auch tatsächlich ausgefahren werden um sie in die Mannschaftswertung aufnehmen zu können.

Bei jedem Boot werden die Bootsplätze und die Platzierung addiert. Dabei erhält das Siegerboot die höchste Punktezahl.

Beispiel:

Vierer = 4 Punkte

2. Platz von 4 Booten = 3 Punkte

4 + 3 = 7 Punkte

Jugendvereinsmannschaftsmeisterschaft

Die Rennen 1, 3 bis 6, 9 bis 13, 15 bis 18, 20, 21, 23 bis 25 werden für die Jugendvereinsmannschaftsmeisterschaft gewertet. Für die Wertung gilt folgende Regelung:

Beim Siegerboot werden die Bootsplätze mit der Anzahl der Boote multipliziert. Beim Achter, Vierer und Einer werden für die Nächstplatzierten je 1 Punkt abgezogen, beim Zweier werden je 2 Punkte für die Nächstplatzierten abgezogen.

Beispiel:

3 Vierer am Start:

1. Platz 12 Punkte
2. Platz 11 Punkte
3. Platz 10 Punkte

6 Zweier am Start:

1. Platz 12 Punkte
2. Platz 10 Punkte
3. Platz 8 Punkte
4. Platz 6 Punkte
5. Platz 4 Punkte
6. Platz 2 Punkte

Preise

Die Sportler der Plätze 1 – 3 erhalten Medaillen, wenn mindestens vier Boote am Start waren und gestartet sind. Bei drei Booten erhalten die Plätze 1 und 2, bei zwei Booten nur die Sieger Medaillen.

Der siegreiche Verein im M 8+ erhält einen Wanderpokal. Der Vereinsmannschaftsmeister erhält einen Pokal.

Die ersten drei der Jugendmannschaftsmeisterschaft erhalten den Jugendpreis in der Höhe von EUR 725,- wie folgt:

1. Platz EUR 363,-
2. Platz EUR 217,-
3. Platz EUR 145,-

Genehmigt von der Technischen Kommission des ÖRV am 24. November 2015.

Horst Anselm
Präsident OÖRV

DI Christian Affenzeller
Vizepräsident Sport OÖRV